

Jahresbericht 2015



Raiffeisenbank eG
Bargtheide



Organisation der Raiffeisenbank eG, Bargteheide

Vorstand

Matthias Behr
Stefan Lohmeier

Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Henning Görtz, Vorsitzender (bis April 2016)
Sönke Wehnsen, Vorsitzender (ab April 2016)
Kai Abels
Claus Delfs
Arne Dwenger
Wiebke Petersen

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Genossenschaftsverband e.V., Hannover

Zentralbank ist die DZ BANK AG, Frankfurt

Die Raiffeisenbank eG, Bargteheide ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin angeschlossen.

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung. Der vollständige Jahresabschluss wurde vom Genossenschaftsverband e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar. Die Offenlegung gemäß § 340 I HGB i.V.m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Hauptgeschäftsstelle

Rathausstraße 32
22941 Bargteheide
Telefon 04532 2711-0
Telefax 04532 2711-11

Immobilienzentrum

Bahnhofstraße 1
22941 Bargteheide

Geschäftsstelle Bargfeld-Stegen

Kayhuder Straße 4
23863 Bargfeld-Stegen

Geschäftsstelle Steinburg, OT Mollhagen

Raiffeisenstraße 1
22964 Steinburg, OT Mollhagen

E-Mail: info@raiffeisenbank-bargteheide.de
Internet: www.raiffeisenbank-bargteheide.de und
www.immobilienzentrum-bargteheide.de

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2015

Die Raiffeisenbank eG, Bargteheide hat im Geschäftsjahr 2015 wieder ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis erreicht. Dies ist unter den zunehmend schwierig gewordenen Rahmenbedingungen sehr erfreulich. Zu nennen sind an dieser Stelle die weiter zunehmende Regulatorik und die Anforderungen nach weiteren Eigenmitteln seitens der Aufsicht sowie die Fortführung der Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank.

Seit dem vergangenen Geschäftsjahr dürfen wir auch feststellen, dass Null nicht gleich Null ist. Geschäftsbanken, institutionelle Investoren und öffentliche Kassen können ein Lied davon singen. Sie müssen nämlich für ihre Geldanlagen bereits Strafzinsen zahlen und ein Ende ist nicht abzusehen. In diesem schwierigen Umfeld stehen wir Ihnen als Genossenschaftsbank gemeinsam mit unseren Verbundpartnern als verlässlicher Finanzpartner zur Seite.

Die Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank kurbelt die Nachfrage nach Krediten im Immobilienbereich besonders an, so dass wir auch im vergangenen Jahr steigende Preise für Immobilien gesehen haben. Dies wird seitens der Bankenaufsicht zunehmend mit Argwohn beobachtet. Umso wichtiger ist es, dass für die Investition in Immobilien das wirtschaftliche Umfeld stimmt. Hier können wir uns in Bargteheide und Umgebung sehr glücklich schätzen. Unser Standort ist aufgrund der Nähe zu Hamburg und der Ostsee äußerst attraktiv und wir profitieren von einem stetigen Bevölkerungszuwachs.

Schwieriger haben es zurzeit die Kunden, die Geld anlegen wollen oder müssen. Für Anlagen in Spareinlagen und Termingelder werden keine Zinsen mehr gezahlt und die Anlage in festverzinsliche Wertpapiere ist auch nicht mehr lohnenswert. Erste Berichte in der Presse, dass sich die Bürger zunehmend nicht mehr um die eigene Zukunftsvorsorge kümmern, lassen die Alarmglocken schrillen. Eins jedoch ist sicher: Abwarten ist keine Lösung. Auch diese Situation muss gestaltet werden und wir stehen Ihnen dabei zur Seite.

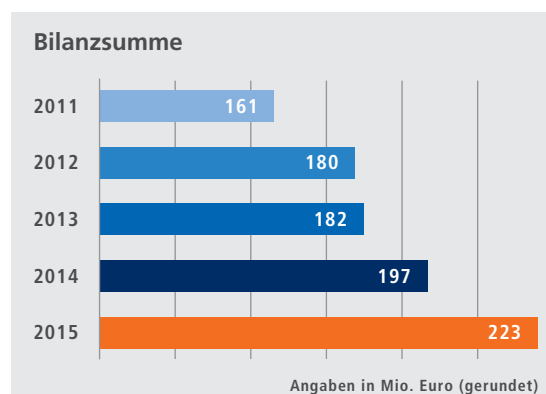
Der Trend zur Digitalisierung nimmt weiterhin zu. Dies wird auch für uns durch die sinkende Besucherfrequenz in den Geschäftsstellen spürbar. Viele unserer Kunden wickeln ihre Bankgeschäfte über unsere Online-Filiale ab. Bei wichtigen Entscheidungen wird jedoch der persönliche Kontakt zu unseren Beratern bevorzugt. Für uns ist es wichtig, verstärkt in die Weiterbildung unserer Spezialberater und in die Online-Filiale zu investieren.

Als Ihre Raiffeisenbank haben wir uns auf die Herausforderungen der Zukunft eingestellt. Wir werden Sie auch in der kommenden Zeit bei Ihren Vorhaben und persönlichen finanziellen Angelegenheiten unterstützen. Zur Seite steht Ihnen hierbei auch unser starker genossenschaftlicher Verbund unter dem Motto „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“.

Dass wir gemeinsam mit Ihnen den richtigen Weg beschreiten, ist an unseren Geschäftszahlen in 2015 abzulesen.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 26,4 Mio. Euro auf 223,1 Mio. Euro angestiegen. Ursächlich für den Bilanzsummenanstieg war die starke Kreditnachfrage insbesondere in der privaten Wohnbaufinanzierung.



Liquidität

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgestellten Grundsätze über die Eigenkapitalausstattung und Liquidität haben wir stets eingehalten. Die kurzfristig realisierbaren Mittel setzten sich zum 31. Dezember 2015 wie folgt zusammen:

Barreserve	2,2 Mio. Euro
Bankguthaben	17,2 Mio. Euro
Wertpapiere	19,0 Mio. Euro

Wertpapiere

Zum Jahresende beliefen sich die bankeigenen Wertpapiere auf 19,0 Mio. Euro (2014: 17,3 Mio. Euro). Die Wertpapiere dienen vorwiegend der Anlage der vorhandenen Liquidität sowie der Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften.

Kreditgeschäft

Die Forderungen an unsere Kunden betragen zum 31. Dezember 2015 insgesamt 177,9 Mio. Euro (2014: 151,9 Mio. Euro). Dies entspricht einem Zuwachs von 17,1 %.

Das starke Wachstum wurde getragen durch die hohe Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen. Der anhaltende Zuwachs von Menschen in der Region Bargteheide führte weiterhin zu einer lebhaften Nachfrage nach Wohnraum und Baufinanzierungen. Die Investitionen in das Immobilienzentrum sowie unsere tagesaktuellen Baufinanzierungskonditionen im Internet sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das Geschäftsfeld Immobilie. Eine weitere bedeutende Kundengruppe der Raiffeisenbank ist die Landwirtschaft. Als langfristiger Finanzierungspartner konnten wir die Finanzierungswünsche der Landwirte erfüllen.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus wurden überwiegend längerfristige Zinsbindungen nachgefragt. Die langfristigen Kredite erhöhten sich im Laufe des Jahres 2015 um 14,8 Mio. Euro (15,7 %) auf 108,8 Mio. Euro. Die mittelfristigen Kredite stiegen um 5,7 Mio. Euro (15,6 %) auf 42,3 Mio. Euro. Bei den kurzfristigen Forderungen ist eine Erhöhung um 5,2 Mio. Euro

(31,7 %) auf 21,5 Mio. Euro zu verzeichnen. Mit Blick auf das gesamte Kreditgeschäft der Genossenschaftsbanken bundesweit hat sich die Raiffeisenbank eG, Bargteheide besser entwickelt.

Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikoversorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

Sachanlagen

Der Buchwert unseres Sachanlagevermögens ist nach den vorgeschriebenen Abschreibungen und Zugängen von 2,8 Mio. Euro auf 2,6 Mio. Euro leicht gesunken.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 43,3 Mio. Euro (2014: 25,4 Mio. Euro) setzen sich in erster Linie aus zinsgünstigen, langfristigen Refinanzierungsmitteln für unsere Kunden sowie eigenen, bei anderen Kreditinstituten aufgenommenen, Liquiditätsdarlehen zusammen.

Einlagengeschäft

Unsere Kundeneinlagen beliefen sich zum 31. Dezember 2015 auf 156,9 Mio. Euro (Vorjahr: 149,3 Mio. Euro). Damit erhöhten sich die Kundeneinlagen um 5,1 %. Innerhalb der Position Kundeneinlagen konnten wir einen erheblichen Anstieg der täglich fälligen Sichteinlagen verzeichnen.

Ein wesentlicher Teil der Kundenanlagen ist bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe in Form von Wertpapierdepots, Versicherungsrückkaufwerten, Fondsanlagekonten und Bausparguthaben angelegt. Inklusiv dieser nicht in unserer Bilanz wirkenden Anlageformen betreuten wir damit ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 236,9 Mio. Euro.

Sicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die amtlich anerkannte BVR Institutssicherung GmbH werden die Mitgliedsbanken geschützt und erreichen somit einen Schutz ihrer Einlagen.

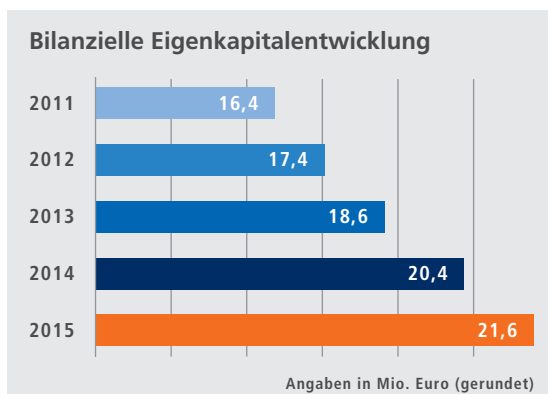
Mitglieder

Die Mitgliederzahl hat sich im vergangenen Geschäftsjahr auf jetzt 3.391 erhöht. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 16.227 Geschäftsanteilen beteiligt (2014: 15.863).

Für das Vertrauen zu unserer Bank bedankt sich der Vorstand sehr herzlich bei allen Mitgliedern.

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich auf 21,6 Mio. Euro. Die nach Basel III erhöhten Anforderungen an die Eigenmittel werden von der Bank bereits heute erfüllt. Damit verfügen wir über eine gute Eigenkapitalausstattung.



Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2015 stieg der Zinsüberschuss noch einmal um 314 TEUR auf 5.226 TEUR. Wesentlich hierfür war die verstärkte Nachfrage nach Krediten. Der Provisionsüberschuss betrug mit 1.466 TEUR 169 TEUR mehr als im Vorjahr. Die Verwaltungsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 149 TEUR gestiegen.

Der erhöhte Verwaltungsaufwand ist auf die Erhöhung des Personalbestandes, die tariflichen Erhöhungen der Lohnkosten sowie Aufwendungen für Beratungsleistungen und Auslagerungen zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung liegt mit 0,97 % der Bilanzsumme leicht unter dem Durchschnitt der Banken innerhalb des Verbandes. Unter Berücksichtigung von nicht wiederkehrenden Einmalkosten liegt das Ergebnis im Durchschnitt.

Mitarbeiter

Auch im Geschäftsjahr 2015 konnten unsere Mitglieder und Kunden wieder auf unsere kompetente, ihren Bedürfnissen entsprechende Beratung vor Ort setzen. Die Basis dafür sind unsere insgesamt 45 Mitarbeiter (davon 3 Auszubildende). Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Kapital. Deshalb investieren wir permanent in ihre Aus- und Weiterbildung. Nur mit hervorragend ausgebildetem Personal können wir den Ansprüchen unserer Mitglieder und Kunden gerecht werden.

Gewinnverwendung

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 weisen wir einen Bilanzgewinn von 196 TEUR aus. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

6,00 % Dividende	76.956,47 Euro
Zuweisung in die gesetzliche Rücklage	60.389,83 Euro
Zuweisung in andere Rücklagen	59.000,00 Euro

Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Generalversammlung.

Vermögenslage

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

Schlusswort

Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern und Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Darüber hinaus danken wir dem Aufsichtsrat für die jederzeit vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Bargteheide, im Juni 2016

Der Vorstand
Matthias Behr

Stefan Lohmeier

Unsere Spezialisten

Immer mehr Kunden vertrauen auf die Expertise der Raiffeisenbank eG, Bargteheide und nutzen die Möglichkeiten der umfassenden Beratung durch unsere Spezialisten.



v. l. n. r.: Sina Rohrbeck, Katharina Krohn, Thorge Lorenzen

Maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung

Sie sind auf der Suche nach Ihrem Traumhaus oder haben es bereits gefunden? Dann sind Sie in unserem Immobilienzentrum genau richtig.

Für die meisten Menschen ist der Kauf oder der Bau einer Immobilie die größte Investition ihres Lebens. Unsere Baufinanzierungsberater planen für Sie Ihre individuelle Baufinanzierung und beraten Sie rund um die Absicherung Ihrer Immobilie, Bausparen und die staatliche Förderung. Gemeinsam mit Ihnen ermitteln sie den Finanzierungsbedarf, prüfen Ihre finanziellen Möglichkeiten, berücksichtigen Ihre persönliche Lebensplanung und entwickeln daraus Ihren maßgeschneiderten Finanzierungsplan.

Als Bank vor Ort kennen wir den regionalen Immobilienmarkt und können Sie bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück, einem Bauplatz oder Objekt ebenso unterstützen wie bei der Einbindung regionaler und nationaler Fördermittel. Dabei steht für uns Ihre wirtschaftliche Sicherheit immer an erster Stelle. „Viele Sparer ärgern sich über die niedrigen Zinsen. Wer eine Immobilie kaufen oder bauen möchte, hat Grund zum Jubeln“, so Baufinanzierungsberaterin

Katharina Krohn. Auch die Kunden, die bereits eine Immobilie besitzen, sollten sich jetzt mit der Zinsentwicklung beschäftigen. Denn mit einem Forward-Darlehen können Sie sich jetzt schon die Zinsen für später sichern.

Mit nur wenigen Klicks finden Sie unsere tagesaktuellen Baufinanzierungskonditionen.

► www.raiffeisenbank-bargteheide.de

Firmenkunden – Partner des Mittelstands und der Landwirtschaft

Eines unserer Kerngeschäftsfelder ist die enge Partnerschaft mit dem Mittelstand und der Landwirtschaft. Hier vor Ort kennen wir uns aus und pflegen enge, persönliche Kontakte. Unser Anspruch ist eine intensive Beratung zur Stärkung der regionalen Wirtschaft.

Unsere Firmenkunden erhalten von uns eine umfassende, partnerschaftliche Begleitung sowie maßgeschneiderte Lösungen in allen Unternehmensphasen – von der Gründung über die Entwicklung bis zur Nach-



v. l. n. r.: Till Krohn, Anke Kräuter, Stefan Körner, Peter Wanzlik, Stephanie Storch, Constanze-Virna Busse, Dominik Bohm

folge. Dabei legen wir auch im Zeitalter modernster Techniken größten Wert auf das direkte, persönliche Gespräch.

In regelmäßigen Strategiegelgesprächen betrachten wir auf Basis aktueller Vermögens-, Finanz- und Ertragskennzahlen den Status quo sowie die Zukunftsaussichten für den jeweiligen Betrieb. Gemeinsam entwickeln wir dann die zu den Investitionsplanungen passenden Finanzlösungen und beziehen hier neben stabiler Liquiditätssicherung und Vermögensanlage auch gezielte Risikoabsicherung und Vorsorgeregelungen sowie private Rahmendaten ein.

Unser Qualitätsanspruch einer ganzheitlichen Betrachtung ist mit hohem Zeitaufwand verbunden, der sich jedoch für beide Seiten rechnet. Unsere Kunden gewinnen unternehmerische Spielräume und die Bank profitiert von überdurchschnittlicher Kundenzufriedenheit und Weiterempfehlungen.

Vermögensberatung

Das Zinsklima meint es derzeit nicht gut mit Anlegern. Unsere Vermögensberater kennen die Möglichkeiten, dennoch erfolgreich zu sein, und gestalten mit unseren Kunden zielführende Finanzfahrpläne.

Angesichts der historisch niedrigen Zinsen, die bisweilen – wie bei vielen Bundesanleihen geschehen – sogar zu Negativzinsen führen, ist die Aufgabe, Vermögen zu sichern und zu mehren, äußerst anspruchsvoll geworden.

Gunnar Janz, Vermögensberater bei der Raiffeisenbank eG, Bargteheide, nennt zwei typische Reaktionen der Anleger auf die akute Marktlage: „Die Einen parken ihr Geld im kurzfristigen Bereich und hoffen auf wieder steigende Zinsen. Letztlich nehmen sie damit reale Vermögensverluste in Kauf. Die Anderen verlagern ihr Engagement überwiegend in den Wertpapierbereich und profitieren von der aktuellen Dynamik am Aktienmarkt. Sie tragen aber auch ein höheres Risiko, denn angesichts der geopolitischen Risiken und internationalen Krisen sind die Aktien-



v. l. n. r.: Andrea Schwiecker, Gunnar Janz

kurse auch von Experten nicht sicher zu prognostizieren. Die Einen gehen also auf Nummer sicher und verzichten auf Ertrag, während die Anderen viel riskieren, um ihr Vermögen zu vermehren. Beides ist in der Regel nicht die optimale Lösung. Ich empfehle einen intelligenten Mix aus verschiedenen Engagements, die Vermögenssicherung und Renditechancen ausgewogen kombinieren. Je nach individueller Situation und persönlichen Präferenzen kann dieser Mix ganz unterschiedlich aussehen.“

Unsere Vermögensberater besitzen nicht nur einen gewachsenen Erfahrungsschatz und die notwendige Marktkenntnis, um auch im Niedrigzinsklima erfolgreiche Vermögensentwicklung zu betreiben. Sie verfügen ebenso über ein breites und vollständiges Spektrum von besten Lösungsmöglichkeiten für zielführende Anlagestrategien.

Als Genossenschaftsbank sind wir traditionell in der Region verwurzelt und gleichzeitig in das große Netzwerk von Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe eingebunden. Deshalb können wir Finanzdienstleistungen auch über die regionalen Grenzen hinaus anbieten. Denn was einer allein nicht schafft, das schaffen viele. Das ist unsere Überzeugung und ein zentraler Wert unserer genossenschaftlichen Idee. Wir sorgen dafür, dass unsere Kunden stets genau die Lösungen erhalten, die zu ihren Plänen und Vorhaben passen. Kommen Sie gern vorbei.

	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1.671.277,64		1.691
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			575.000,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	575.000,00				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	2.246.277,64	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			6.981.445,96		6.068
b) andere Forderungen			10.199.899,07	17.181.345,03	12.470
4. Forderungen an Kunden				177.898.304,73	151.925
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	68.169.120,85				(55.535)
Kommunalkredite	531.261,40				(561)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		1.035.740,92			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.035.740,92				(0)
bb) von anderen Emittenten		15.080.158,64	16.115.899,56		14.399
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	11.035.470,23				(8.100)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	16.115.899,56	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				2.835.283,10	2.874
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			3.137.133,68		3.045
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			463.550,00	3.600.683,68	556
darunter: bei Kreditgenossenschaften	140.000,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			4.252,00		9
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	4.252,00	0
12. Sachanlagen				2.639.471,07	2.801
13. Sonstige Vermögensgegenstände				571.595,99	818
14. Rechnungsabgrenzungsposten				6.215,57	13
Summe der Aktiva				223.099.328,37	196.669

PASSIVA

	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		535
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			43.341.161,67	43.341.161,67	25.449
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		43.481.808,26			43.953
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		670.412,03	44.152.220,29		2.425
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		104.236.393,37			94.867
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		8.533.867,66	112.770.261,03	156.922.481,32	8.090
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				274.701,95	161
6. Rechnungsabgrenzungsposten				175.041,20	30
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
b) Steuerrückstellungen			39.810,00		0
c) andere Rückstellungen			752.811,74	792.621,74	796
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				9.750.000,00	8.850
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			1.315.200,00		1.277
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		5.043.786,67			4.899
cb) andere Ergebnisrücklagen		5.287.987,52	10.331.774,19		5.144
d) Bilanzgewinn			196.346,30	11.843.320,49	193
Summe der Passiva				223.099.328,37	196.669
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		4.438.182,26			7.424
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	4.438.182,26		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		10.069.994,68	10.069.994,68		12.623
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

■ Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	€	€	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr T€
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.017.115,10			5.892
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		176.619,68	6.193.734,78		273
2. Zinsaufwendungen			1.133.526,64	5.060.208,14	1.437
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			92.186,00		118
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			73.895,43		65
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	166.081,43	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			1.682.452,59		1.545
6. Provisionsaufwendungen			216.145,72	1.466.306,87	248
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				237.179,93	360
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.292.770,31			2.215
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	53.411,24	419.646,42	2.712.416,73		404 (49)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			1.837.984,50	4.550.401,23	1.782
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				258.839,73	241
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				131.610,25	135
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			129.498,23		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-129.498,23	47
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			29.017,28		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-29.017,28	29
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.830.409,65	1.867
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			557.789,16		401
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			6.274,19	564.063,35	3
24a. Einstellungen in Fonds für allg. Bankrisiken				900.000,00	1.100
25. Jahresüberschuss				366.346,30	363
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00	0
				366.346,30	363
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
				366.346,30	363
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			85.000,00		85
b) in andere Ergebnismrücklagen			85.000,00	170.000,00	85
29. Bilanzgewinn				196.346,30	193

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2015

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2015 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Herr Dr. Henning Görtz ist mit Wirkung vom 23.04.2016 auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Herr Dr. Henning Görtz ist mit selbigem Datum zum Landrat bestellt worden und satzungsgemäß in den Verwaltungsorganen der Sparkasse Holstein vertreten. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Henning Görtz für seine geleistete Arbeit.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Frau Wiebke Petersen aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl des ausscheidenden Mitgliedes des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Bargteheide, 13. Juni 2016

Der Aufsichtsrat

Vorsitzender



Das Team Ihrer Raiffeisenbank eG, Bargteheide

Svenja Albrecht ■ Walter Allerbeck ■ Matthias Behr ■ Dominik Bohm ■ Mario Borgward ■ Willi Bruns
 Constanze-Virna Busse ■ Holger Dallmeyer ■ Gabriele Dießner ■ Finja Dwinger ■ Florian Grewe
 Denise Hellwig ■ Adrian Horn ■ Karina Jankowski ■ Gunnar Janz ■ Nicole Kabatnik ■ Birgit Kohlhaus
 Stefan Körner ■ Anne Kowalczyk ■ Anke Kräuter ■ Katharina Krohn ■ Till Krohn ■ Stefan Lohmeier
 Thorge Lorenzen ■ Kai Mittelbach ■ Renate Neumann ■ Svenja Neumann ■ André Rehder
 Sina Rohrbeck ■ Doreen Sand ■ Torben Schmahl ■ Birgit Schulz ■ Andrea Schwiecker ■ Regina Stamer
 Christian Stelling ■ Jörg Stockfisch ■ Stephanie Storch ■ Alexander Storzjohann ■ Timo Stratmann
 Marina Suck ■ Silke Thies-Studt ■ Peter Wanzlik ■ Helen Wischnewski